

Grundsätzlich wird heute vom Betreiber einer IT-Landschaft gesetzlich gefordert, dass er die dort verarbeiteten Daten und die Umgebung aktiv schützt. Falls hier Nachlässigkeiten im Schadensfall nachgewiesen werden, folgen oft massive Probleme für den Betreiber, wie ausbleibende Versicherungszahlungen, Schadenersatzforderungen durch Collateral-Geschädigte bis hin zu strafrechtlichen Konsequenzen bei Verlust personenbezogener oder sensibler Daten. Wer nachweisen kann, dass er für bestmöglichen Schutz für seinen Serverschrank durch eine sichere Schließung mit Berechtigungssystem und Dokumentation gesorgt hat, kann erst einmal aufatmen.

Lassen Sie sich von unserem Spezialisten beraten. Falls Sie für Ihr Projekt ein individuelles Angebot benötigen, senden Sie uns einfach eine kurze eMail.

**Kontaktinformationen unserer Technischen System-Berater für Rack- und Datacenter-Security:**

**Telefon:** +49 (0) 61 28 / 48 955 0

**E-Mail:** info@it-budget.de

## Definition

Ein elektronisches Schließsystem ist eine Alternative und Erweiterung zu entsprechenden mechanischen Systemen. Die Identifikation zur Freigabe der Tür erfolgt nicht über einen universellen physischen Schlüssel, sondern über beispielsweise Transponder, Schlüsselkarten, Fingerabdruck, Pin, etc. Hiermit ist eine individuelle Zutrittsberechtigung sichergestellt. In den meisten Fällen erfolgt die Schließung, wie bei mechanischen Schließsystemen, über einen mechanischen Riegel. Die Verwaltung und Konfiguration dieser Systeme erfolgt über eine Software.

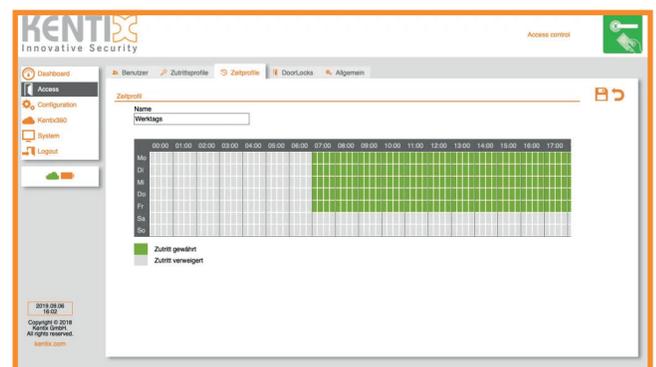
## Einsatzgebiete und Vorteile

Elektronische Schließsysteme finden überall dort Einsatz, wo mechanische Schließsysteme verwendet werden. Diese können für Serverschränke, Netzwerkschränke, Räume und Gebäude genutzt werden. Sie können in Form von Profilyzindern eingesetzt werden oder als eigenständiges System verbaut werden, z.B. in Form eines Schwenkhebels. Elektronische Schließsysteme eignen sich besonders dafür, kritische Bereiche vor unbefugtem Zugriff zu schützen.



### Vorteile

- **Schlüsselausgabe nicht mehr nötig:** Bei Wartungsarbeiten durch Fremdfirmen muss kein Schlüssel mehr ausgestellt werden. Hier kann die Öffnung auch per Fernöffnung oder Kurzzeitpins erfolgen.
- **Individuelle Zutrittsberechtigung:** Es können Benutzergruppen für Zutrittsberechtigungen oder eine individuelle Zutrittsberechtigung für eine Person festgelegt werden.
- **Doppelte Authentifizierung:** Mit einem elektronischen Schließsystem können kritische Bereiche doppelt geschützt werden. *Beispiel:* Um Zugang zu einem Serverschrank zu erhalten muss eine autorisierte RFID Karte eingescannt und zusätzlich ein PIN eingegeben werden.
- **Zeitlich definierte Zutrittsrechte:** Die Zutrittsrechte können zeitlich definiert werden. Dies kann genutzt werden, um Mitarbeitern beispielsweise von Montag bis Freitag von 07:00 Uhr – 19:00 Uhr Zutritt zu den Geschäftsräumen zu genehmigen. Außerhalb dieser Zeit ist dann kein Zutritt mehr möglich.
- **Verlust einer Zutrittskarte:** Bei einem Verlust müssen nicht alle Schlösser ausgetauscht werden, sondern es reicht aus, die RFID Karte aus dem System zu löschen. Somit sind dann alle Zutrittsrechte verwehrt. Dies reduziert die Kosten bei Verlust deutlich.
- **Protokollierung:** Die Zutritte werden mit Zeitstempel und hinterlegten Namen gespeichert. Dies gilt auch für fehlgeschlagene und nicht autorisierte Zugriffe.
- **Einmaligkeit:** Elektronische Schlüssel sind nicht kopierbar. Somit ist es nicht möglich, sich ohne das Original Zutritt zu verschaffen.
- **Erweiterbar:** Die Zutrittssicherheit kann auch mit Monitoring Systemen kombiniert werden und somit noch mehr Sicherheit für Ihre Infrastruktur bieten.





## TIPP: How to keep safe

Ausschlaggebend für die Sicherheit Ihrer kritischen Infrastruktur ist der Schutz vor unberechtigtem Zutritt. Mit elektronischen Schließsystemen kann ein individueller zeitbasierender Zutrittsplan erstellt, die Zugriffe protokolliert und diese ausgelesen werden. Für eine noch höhere Sicherheit können zusätzlich Bewegungsmelder und Türkontaktschalter installiert werden.

### Bei der Auswahl des passenden Schließsystems für Ihren Schrank sollten Sie folgende Dinge beachten:

- 1. Es ist bereits ein elektronisches Schließsystem vorhanden:** Wenn Sie bereits ein solches in Ihrer Gebäudetechnik oder in anderen Schränken verwenden, sollten Sie auf die Kompatibilität achten. Bei Verwendung von RFID Zugangskarten können Sie auch für Ihr Rack die gleichen RFID-Leser verwenden, um die Anschaffung weiterer Karten zu vermeiden.
- 2. Installationsumfang:** Möchten Sie das elektronische Schließsystem nur für eine geringe Anzahl von Server-/Netzwerkschränken verwenden (2 – 3 Stück) oder für mehrere? Hier sollte auch schon in Betracht gezogen werden, ob das System zukünftig erweitert werden soll.
- 3. Software oder Stand-Alone:** Bei einigen Stand-Alone Lösungen ist es möglich, die Schließung ohne Netzwerkzugang zu ermöglichen. Hier erfolgt die Konfiguration und Auslesung der Griffe mittels Notebook das direkt verbunden wird. Sollte bereits eine Verwaltungssoftware vorhanden sein, achten Sie darauf, dass das elektronische Schließsystem die nötigen Protokolle zur Kommunikation mit Ihrer Software zur Verfügung stellt. Viele Systeme haben bereits eine integrierte Software oder diese wird vom Hersteller zur Verfügung gestellt. Somit können diese auch ohne vorhandene Verwaltungssoftware betrieben werden.
- 4. Kompatibilität mit dem Schrank:** Es muss auf das Lochbild des Griffes geachtet werden. Wenn dieses nicht kompatibel mit dem Griff ist, können Sie das Rack nicht verschließen. Die meisten Hersteller verwenden ein Standardlochmaß für Ihre Griffe. Dies ist jedoch nicht grundsätzlich der Fall. Viele Hersteller der elektronischen Schließsysteme bieten Adapter für die Hersteller an, dies muss allerdings im Voraus beachtet und angefragt werden.
- 5. Anwendungsumfang:** Einige Hersteller bieten zu der Zutrittssicherung am Schrank auch noch elektronische Schließ- und Monitoring-Systeme für Gebäude und Räume an. Wenn mehr als nur der Schrank überwacht werden soll, ist es zu empfehlen ein System von ein und demselben Hersteller zu verwenden, um den Installations- und Konfigurationsaufwand gering zu halten.



Wir sind Ihr Partner für die Markenprodukte der folgenden Hersteller:

